

Sportlerehrung 2016

Auszeichnungen durch die Gemeinde Hürtgenwald

Am Montag, 7. März 2016 fand die 21. Sportlerehrung der Gemeinde Hürtgenwald in der Aula des Schulzentrums Kleinhau statt. Bürgermeister Axel Buch sprach Dank und Anerkennung den Einzelsportlern und Mannschaften für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen im Jahre 2015 aus. Gleichzeitig bedankte er sich auch bei den Trainern und Betreuern, die zu den guten Leistungen der Sportler mit beitragen. „Schön, dass wir so ein hohes sportliches Niveau in der Gemeinde Hürtgenwald haben“, so Bürgermeister Axel Buch.

Insgesamt konnten 47 Einzelsportler und fünf Mannschaften für überdurchschnittliche Leistungen von Kreismeisterschaften bis hin zu Meisterschaften auf Bundesebene geehrt werden.

Folgende Sportler wurden geehrt:

- **Schwimmen:** Anna Schmidt-Stafford, Julia Schmidt-Stafford, Lara Gottschalk, Lena Gottschalk und Lukas Kuck
- **Leichtathletik:** Jana Kulesa und Vivien Michel
- **Inline Skating:** Barbara Esser
- **Ringens:** Laura Mertens
- **Tischtennis:** Jan Luysberg
- **Laufen:** Felix Geiß, Anja Wirtz, Rainer Wiertz
- **Schützen Schießen:** Inge Klein, Jochem Herper, Karlheinz Jungherz, Günther Hieke, Michael Schleuter und Philipp Wollgarten
- **Tanzmariechen:** Jenny Düsseldorf
- **Segelflug:** Ralf Kreutz
- **Motocross:** Finn Roßbroich, Peter Wilden, Joe Radermacher, Jan Prümmer, Christoph Schweitzer, Uwe Jordine, Wilfried Cosler, Tim Simons, Kevin Emunds, Mike Adrian Braun, Aaron Steinbusch

Grundbesitzabgabenbescheid 2016

Hinweis auf Fehler in der Veröffentlichung

Die Grundbesitzabgabenbescheide für das Jahr 2016 sind inzwischen versendet worden. Bei der Veröffentlichung der geänderten Gebühren im Januar 2016 hatten sich zwei Fehler eingeschlichen:

Bei der Abgabeart Müllgebühren und Abwassergebühren beträgt der richtige Wert:

Restmüllgefäß 120 Ltr.	223,92 €
Zwischenzählergebühr	32,20 €

Ich bitte dieses Versehen zu entschuldigen. Sollten sich in diesem Zusammenhang noch Rückfragen ergeben, steht das Steueramt unter der E-Mail Adresse steueramt@huertgenwald.de zur Verfügung.

Außerdem sind Frau Schümmer unter der Tel.-Nr. 02429/309-41 sowie Herr Bergs unter der Tel.-Nr. 02429/309-42 während der Dienstzeiten erreichbar.



- **Mountainbike:** Alexander Bunn, Paul Häuser, Ulrich Trostorf, Andreas Häuser und Michael Bürke
- **Bogenschießen:** Franz Benisch, Lars Benisch, Paul Anderseck, Dustin Riedel
- **Modellsport:** Lena Hürtgen und Julian Glanz
- **Rollstuhlbasketball:** Miriam Palm
- **Judo:** Juliette Karim und Jan Keding (auch für Rettungsschwimmen)
- **Rettungsschwimmen:** Emil Keding

Pokale wurden an folgende Mannschaften vergeben:

Mädchenfußballmannschaft WK I des Franziskusgymnasiums Vossenack und an Tennismannschaften Damen 40 und Herren 50 Tennisclub 1980 Vossenack

Urkunden erhielten auf Wunsch:

Jugend- u. Hauptabteilung Motocross des MSC Kleinhau sowie drei Mannschaften der St. Kreuz Schützenbruderschaft Hürtgen

In diesem Jahr haben die „Eifelmusikanten“ unter der Leitung von Dr. Dieter Schäfer wieder für die musikalische Unterhaltung gesorgt. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön.

RurNatur 2016 erschienen

Neuer Veranstaltungskalender ab sofort erhältlich

Ab sofort liegt der neue, kostenlose Veranstaltungskalender der Biologischen Station Düren Rur Natur an allen bekannten Stellen aus.

Das Titelmotiv zeigt einen Feuersalamander, die Amphibie des Jahres 2016, die akut von einem aggressiven Erreger bedroht ist (mehr dazu auf den Seiten 6/7).

Auf 36 Seiten informiert der Kalender über Themen und Projekte zum Naturschutz im Kreis Düren. Ein Veranstaltungsteil mit internen und externen Exkursionen und Vorträgen rundet das Angebot ab.

Gerne senden wir Ihnen auch ein Exemplar zu. Bei Interesse kontaktieren Sie uns über Telefon 02427/94987-0 oder info@biostation-dueren.de

Unsere Veranstaltungen als pdf können Sie auf www.biostation-dueren.de einsehen.

Gemeinsame Erklärung der Ratsfraktionen der Gemeinde Hürtgenwald

... und des Einzelvertreters Heribert Gillesen sowie Bürgermeister Axel Buch

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Hürtgenwald hat in seiner Sitzung am 3. März dem Gemeinderat ein umfassendes und weitreichendes Maßnahmenpaket für den Haushalt 2016 zur Umsetzung empfohlen, das der Gemeinderat am 17. März verabschieden soll.

Wir haben uns in den vergangenen Monaten in mehreren Sitzungen in einem interfraktionellen Workshop intensiv mit der Haushaltssituation unserer Kommune mit dem Ziel befasst, das Heft des Handelns selbst in der Hand zu halten und die Einsetzung eines beauftragten „Sparkommissars“ zu verhindern.

Das Defizit der Gemeinde ist nicht verursacht durch Kosten für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen. Insbesondere die Betreuung wird durch ein vorbildliches ehrenamtliches Engagement durch Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sichergestellt. Mithin steht das Maßnahmenpaket nicht im Zusammenhang mit dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung.

Nachdem bei der Erstellung des Haushalts bereits erhebliche Verbesserungen durch Kürzungen im Personal- und Sachaufwandsbereich erfolgt sind, wurden in diesem Workshop weitere Maßnahmen diskutiert. Ergebnis ist eine Liste mit über 20 Punkten, die die laufenden Ausgaben um rund 300.000 € dauerhaft senken sollen. Dazu gehören z.B. ...

- Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich der Gemeindestraßen,
- Verringerung der Pflegeentgelte für die Sportplätze,
- Einführung einer Parkraumbewirtschaftung in Simonskall und Zerkall,
- Einführung einer Beitragspflicht für die Nutzung von Schulen und Turnhallen,
- Nutzungsänderung von Leichenhallen und Friedhofsflächen, uvm. ...

Folgende Maßnahmen werden ebenfalls umgesetzt und bedürfen aus unserer Sicht einer ausführlicheren Darstellung:

Schließung Grundschulstandort Bergstein:

Die Gemeinde hat ein Gutachten über die zukünftige Entwicklung unserer Grundschulen in Auftrag gegeben, das im April im Schulausschuss vorgestellt werden soll. Vor dem Hintergrund der dortigen Empfehlungen soll der Standort Bergstein zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgelöst werden.

Verringerung der Personalaufwendungen bei den gemeindlichen Kindergärten:

Neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Eigenanteil als Träger zahlt die Gemeinde Hürtgenwald bisher freiwillig weitere rund 200.000 € pro Jahr an Personalkosten für die eigenen Kindergärten. Diese weit über den gesetzlichen Vorgaben liegende Personalausstattung kann in der aktuellen Haushaltslage nicht beibehalten werden. Ab dem kommenden Kindergartenjahr sollen alle drei Einrichtungen mit der gesetzlich vorgegebenen Grundausrüstung zuzüglich einer Freistellung der Leitungskräfte – so wie in den allermeisten Einrichtungen des Kreises Düren bereits jahrelang praktiziert – betrieben werden.

Schließung Lehrschwimmbecken Vossenack:

Durch eine defekte Pumpenanlage sind im Lehrschwimmbecken Vossenack Sanierungsarbeiten von rd. 30.000 € erforderlich. In der Betrachtung der Wirtschaftlichkeit des Beckens vor dem Hintergrund laufender Betriebskosten von rd. 30.000 € pro Jahr wird empfohlen, das Bad zum Ende des laufenden Schuljahres zu schließen. Im Gemeindegebiet sind vier Schwimmbäder vorhanden und durch ein noch abzustimmendes Konzept muss es möglich sein, den Unterricht in einem der drei anderen Bäder aufrecht zu erhalten, auch wenn dies mit einem höheren logistischen Aufwand verbunden ist. Bei der Entscheidung

haben wir mit einbezogen, dass das Bad in Vossenack derzeit an 12 Stunden in der Woche genutzt wird, das Becken in Straß bei gleichen Betriebskosten zu über 40 Stunden pro Woche genutzt wird.

Verdoppelung des Hebesatzes der Grundsteuer B rückwirkend zum 01.01.2016:

Durch die Finanzpolitik von Bund und Land und steigende Aufwendungen beim Kreis Düren steigen die Ausgaben in unserer Gemeinde ständig an und die Zuschüsse von oben gehen immer mehr in die Ballungsräume statt in die ländlichen Kommunen. Hinzu kommt, dass die Gemeinde genauso viele Steuern und Zuweisungen einnimmt, wie sie als sog. „Transferaufwendungen“ wieder an Dritte wie z. B. den Kreis Düren zahlen muss. Erst durch eine Hebesatzerhöhung entsteht hier ein Plus zugunsten der Gemeinde für die Vorhaltung von Schulen, Kindergärten, Spielplätzen, etc.

Die Grundsteuer ist neben der Gewerbesteuer die einzige verlässliche Einnahmequelle, die die Gemeinde selbst beeinflussen und dadurch Mehreinnahmen erzielen kann. Einzig wirksame Stellschraube – dies gilt sowohl für die betroffenen Grundstücksbesitzer aber auch für die Kommune – ist die Grundsteuer B. Wir haben uns nach langen, schwierigen und kontroversen Diskussionen zu der Empfehlung durchgerungen, diesen Hebesatz von 475% auf 950% anzuheben, um einen harten aber unvermeidlichen Prozess in Gang zu bringen:

Entschuldung zur Entlastung der nachfolgenden Generationen!

Die Gemeinde beansprucht derzeit Kredite zur Aufrechterhaltung ihrer Aufgaben von ca. 22 Mio €. Aufgrund der günstigen Zinslage zahlen wir derzeit gar keine oder kaum spürbare Zinsen. Sollten wir in absehbarer Zeit nur 1% Zinsen mehr für diese Darlehen bezahlen müssen, so werden diese Zinsbelastungen weitere drastische Einschnitte in den öffentlichen Einrichtungen und Standards der Gemeinde zur Konse-

quenz haben. Um dieser Entwicklung vorbeugend entgegenzutreten, sollen die Einnahmen aus der Grundsteuer B dazu verwendet werden, in den kommenden sieben Jahren den Schuldenberg deutlich abzusinken. Bei Ausbleiben dieses Schrittes ist ein weiteres deutliches Ansteigen der Kreditsumme auf bis zu 30 Mio. € in weniger als fünf bis sieben Jahren zu befürchten.

Wir sind uns über die Parteigrenzen hinweg einig, im Sinne und zum Wohl der nachfolgenden Generationen die Verschuldung der Gemeinde Hürtgenwald zurückzufahren und dies nicht nach dem Motto „nach uns die Sintflut“ sehenden Auges einer weiteren Fehlentwicklung tatenlos zuzusehen. Wir hoffen auch, dass diese letztlich nicht zu vermeidenden Maßnahmen auch auf Landes- und Bundesebene wahrgenommen werden.

Auch wenn die angesprochenen Maßnahmen ein Stück weit Qualität aus unseren lieb gewonnenen Standards nehmen und diese mit Einschränkungen und Mehrbelastungen verbunden sind, so

müssen wir alles Erdenkliche dafür unternehmen, dass gewisse Standards möglichst auch in den folgenden Jahren und Jahrzehnten erhalten bleiben!

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, Akzeptanz und konstruktive Begleitung unserer Vorgehensweise zu einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Politik für unsere Gemeinde!

Günther Hieke
(CDU-Fraktion)

Heinz Kaumanns
(SPD-Fraktion)

Jürgen Bergschneider
(Fraktion DIE GRÜNEN)

Siegfried Bergsch
(FDP-Fraktion)

Heribert Gillessen
(Die Linke)

Axel Buch
(Bürgermeister)

Einladung zur Bürgerinformation

Bürgermeister Axel Buch und die Mitglieder des Gemeinderates laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hürtgenwald sehr herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung

am Dienstag, 12. April 2016, um 18.00 Uhr, in die Aula des Schulzentrums Kleinhau.

Dort sollen die wichtigsten Einsparmaßnahmen des Gemeindehaushalts und deren Auswirkungen erläutert werden. Rat und Bürgermeister bitten um zahlreiche Teilnahme!

Wasserschutzgebiet Wehebachtalsperre

Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes

Gemäß Mitteilung der Bezirksregierung Köln vom 22.12.2015 ist die ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wehebachtalsperre vom 10.12.1975, die eine Geltungsdauer von 40 Jahren hatte, mit Ablauf des 31.12.2015 außer Kraft getreten.

Da das Verfahren zur Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes, in dem auch eine umfangreiche Beteiligung der Trä-

ger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit erfolgt, noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, tritt zur Sicherstellung des Gewässerschutzes im Einzugsgebiet der Wehebachtalsperre mit Wirkung zum 01.01.2016 eine vorläufige Anordnung in Kraft.

In der vorläufigen Anordnung werden aus der ausgelaufenen behördlichen Verordnung die Grenzen des Wasserschutzgebietes und der Schutzzonen so-

Großes Zeltlager

Zeltplatz Finkenheide in Kleinhau

Ihr seid zwischen 9 und 13 Jahre alt und habt Lust auf ein tolles Wochenende mit Sport, Spiel und Spaß?

Dann seid Ihr hier genau richtig!!!

Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Programm aus Grillen, Kletterwald Raffelsbrand, Disco, Lagerfeuer mit Stockbrot und vieles mehr!

Anreise:

Freitag, 20.05.2016, ab 16.00 Uhr

Abreise:

Sonntag, 22.05.2016, bis 10.00 Uhr

Die Plätze sind begrenzt!

Offene Jugendarbeit Hürtgenwald in Kooperation mit anderen Jugendeinrichtungen des Kreises Düren

Anmeldungen bei den Jugendbetreuern

Sonja Kersting und Sara Jungherz, Rathaus, Zimmer 115, Tel. 0 24 29/309 - 50, jugendbetreuung@huertgenwald.de

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald

Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald

Tel.: 0 24 29/309 - 0 · Fax: 309 - 70

www.huertgenwald.de

buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 90 1023



Krawutschke Turm auf dem Burgberg

Neue Bronzetafel aufgestellt



Die Bronzetafel am Krawutschke Turm, die dessen Geschichte erzählt, wurde im Sommer 2012 gestohlen.

Nach einiger Zeit wurde die Tafel jedoch in der Waldböschung am Krawutschke Turm wiedergefunden.

In Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Burgberg wurde ein neues Gestell für die Bronzetafel angefertigt. Nach der Ausschreibung, erhielt die Firma EGBF Jörg Pleuß aus Hürtgenwald den Auftrag. Die Finanzierung wurde über die Naturparkförderung sichergestellt. Der erforderliche Eigenanteil wurde vom Heimat- und Verkehrsverein Burgberg übernommen. Somit erhält die Bronzetafel am Krawutschke Turm wieder ihren Platz und erstrahlt im neuen Glanz.

Bürgermeister Buch bedankt sich für die geleistete Unterstützung und Arbeit.

Tag des offenen Denkmals am 11.09.2016

Aufruf zur Beteiligung von Eigentümern denkmalgeschützter Gebäude

Auch in diesem Jahr findet der durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in Bonn ausgerichtete „Tag des offenen Denkmals“ statt.

Mit der Veranstaltung sollen Denkmäler der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Somit richtet sich der Aufruf der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zur Beteiligung an der Veranstaltung in erster Linie an Eigentümer von Gebäuden usw., welche unter Denkmalschutz gestellt sind.

Der Tag des offenen Denkmals steht im Jahr 2016 unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Im Mittelpunkt wird das gemeinsame Arbeiten für die Erhaltung des kulturellen Erbes stehen. Dabei soll das Zusammenarbeiten von Privatleuten und lokalen Gruppen mit allen anderen Bezugsgruppen im Bereich des

Denkmalschutzes und der Denkmalpflege im Fokus sein.

Auf den Webseiten der Stiftung stehen in der Rubrik „Mitmachen“ das Plakatmotiv, die Broschüren Tipps und Infos für Veranstalter und Tipps und Infos für Schulen sowie Logos zum Herunterladen. Zusätzlich können kostenpflichtige Materialien wie Fahnen, Aufkleber und Luftballons speziell zum Tag des offenen Denkmals erworben werden.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2016. Nur wenn Sie die teilnehmenden Denkmale bis zu diesem Termin angemeldet haben, können diese auch in der bundesweiten Pressearbeit zum Denkmaltag eingebunden werden. Ab August finden Sie alle Veranstaltungen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de veröffentlicht.

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Die herzlichsten Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung diesen Mitmenschen aus:

Geburtstagsjubiläen

Zum 80. Geburtstag

Herr Herbert Barsuhn aus Gey
(20.03.2016)

Frau Maria van Rongen aus Zerkall
(28.03.2016)

Herr Werner Spiertz aus Gey
(01.04.2016)

Zum 91. Geburtstag

Frau Anna Kitsche aus Vossenack
(25.03.2016)

Zum 92. Geburtstag

Herr Kurt Heinrich aus Großhau
(29.03.2016)

Zum 94. Geburtstag

Frau Wilhelmine Hermal aus Vossenack (05.04.2016)

Ihr

Axel Buch
Bürgermeister

Sommerferienfreizeit 2016

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren im Sport- und Freizeitzentrum Worriken/Bütgenbach

In der zweiten Ferienwoche der Sommerferien 2016 bietet die Gemeinde Kreuzau gemeinsam mit der Stadt Heimbach eine Ferienfahrt ins Sport- & Freizeitzentrum nach Worriken/Belgien an. Kinder und Jugendliche aus Hürtgenwald können nun zum vierten Mal mitfahren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf **225 €** und beinhalten folgende Leistungen:

- Hinfahrt am 18.07. und Rückfahrt am 22.07. im Reisebus
- 4 Übernachtungen im Sport- Freizeitzentrum Worriken
- Vollverpflegung vor Ort
- Getränke rund um die Uhr
- Gebühren für ausgebildete Sportlehrer vor Ort

- Sportangebote wie z.B. Klettern, Bogenschießen, Kanu u. m.
 - Nutzung der Sport- und Mehrzweckhallen
 - Hochseilgarten, Seilrutschen und Klettersteig
 - Betreuung durch pädagogische Fachkräfte
- Website: www.worriken.be

Anmeldungen bei:

Mobile Offene Jugendarbeit im Rathaus Kreuzau
Lisa Palm, Tel. 01 76/10 18 10 88

Mobile Offene Jugendarbeit im Rathaus der Stadt Heimbach
Dominik Esser, Tel. 01 60/97 22 71 11